

Niederschrift

über die 42. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am **Mittwoch, 14. Januar 2015, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

26. Januar 2015

1 von 11

Anwesende:

Mitglieder

Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD

Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

Wolfgang Decker MdL, Mitglied, SPD

Christian Geselle, Mitglied, SPD

Hermann Hartig, Mitglied, SPD

Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD

Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Karl Schöberl)

Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Ruth Fürsch)

Bodo Schild, Mitglied, CDU

(Vertretung für Georg Lewandowski)

Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU

Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke

Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP

Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

2 von 11

Michael Schreyer, Kämmerei und Steuern
 Bernd Reyer, Kämmerei und Steuern
 Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
 Wolfram Schäfer, Revisionsamt
 Klaus Koch, Hauptamt
 Ingo Happel-Emrich, Hauptamt

Tagesordnung:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Kenntnisnahme Liste IX/2014 - | 101.17.1528 |
| 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014 - Kenntnisnahme Liste C/2014 - | 101.17.1529 |
| 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2015; -Liste 1/2015- | 101.17.1538 |
| 4. Erhaltung der Freibäder Harleshausen und Bad Wilhelmshöhe | 101.17.1137 |
| 5. Salzabwasserentsorgung | 101.17.1463 |
| 6. Eigentumsverhältnis Markthalle Kassel | 101.17.1481 |
| 7. Prüfauftrag
Werbung an Laternenmasten | 101.17.1485 |
| 8. Müllheizkraftwerk Kassel | 101.17.1486 |
| 9. Flugverbindung Kassel-Athen | 101.17.1487 |
| 10. Aufwendungen für die Beseitigung von Graffiti | 101.17.1497 |
| 11. Zukunft des Klinikums | 101.17.1515 |
| 12. Beratungsstelle für Eltern mit behinderten Kindern | 101.17.1518 |
| 13. Belegungsrechte für Wohnberechtigungsscheininhaber | 101.17.1532 |

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 7. Januar 2015 ordnungsgemäß einberufene 42. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

3 von 11

Auf Antrag von Stadtverordneten Hartig, SPD-Fraktion, wird der Tagesordnungspunkt

5. Salzabwasserentsorgung

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler

- 101.17.1463 -

wegen Beratungsbedarf einvernehmlich abgesetzt.

Ferner beantragt Stadtverordneter Hartig, SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt

12. Beratungsstelle für Eltern mit behinderten Kindern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1518 -

von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und den Antrag zunächst im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu behandeln. Es ergeben sich keine Gegenstimmen.

Auf Wunsch von Stadtverordneten Doose, CDU-Fraktion, wird einvernehmlich der Tagesordnungspunkt

13. Belegungsrechte für Wohnberechtigungsscheininhaber

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1532 -

abgesetzt. Da der Berichterstatter an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Kenntnisnahme Liste IX/2014 -

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1528 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste IX/2014 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 50.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

2. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Kenntnisnahme Liste C/2014 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1529 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste C/2014 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten
Aufwendung/Auszahlung
im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.530,00 €
Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

3. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2015; -Liste 1/2015-**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1538 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 99 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 1/2015 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2015 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

**im Finanzaushalt in Höhe von 3.100.000,00 € als
Verpflichtungsermächtigung.**

Stadtbaurat Nolda beantwortet gemeinsam mit Stadtkämmerer Dr. Barthel die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

den

Beschluss

5 von 11

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2015; -Liste 1/2015-, 101.17.1538, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Christian Geselle

4. Erhaltung der Freibäder Harleshausen und Bad Wilhelmshöhe

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Dezember 2013

Bericht des Magistrats

- 101.17.1137 -

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, die Erhaltung der beiden Freibäder Harleshausen und Wilhelmshöhe wie folgt zu gestalten:

- 1) Freibad Harleshausen
 - a) Das Freibad Harleshausen wird im Jahr 2015 für 3,3 Mio. € (Preisbasis 2012 zuzüglich Baupreisindexsteigerung) gemäß der Variante 1 mit einem 25-Meter-Becken erneuert.
 - b) Die Maßnahme wird von der Städtische Werke AG vorfinanziert.
 - c) Zur Endfinanzierung erhält die Städtische Werke AG in den Jahren 2015 bis 2019 jeweils 600 T€ Gesellschafterdarlehen der Stadt Kassel zu Lasten des Kreditrahmens von 16,25 Mio. €.
 - d) Kosten, die über die 3,3 Mio. € hinausgehen, müssen über den Förderverein und bürgerschaftliches Engagement finanziert werden.
- 2) Freibad Wilhelmshöhe
 - a) Für die Erhaltung des Freibades Wilhelmshöhe wird im Haushaltsjahr 2016 das gleiche Budget wie für Harleshausen zur Verfügung gestellt (ebenfalls erhöht um die Baupreisindexsteigerung).
 - b) Die Finanzierung soll über Gesellschafterdarlehen außerhalb des Kreditrahmens von 16,25 Mio. erfolgen, insofern die Kommunalaufsicht ihre Zustimmung erteilt und die Haushaltsjahre 2013 und 2014 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis abschließen. Der Magistrat wird gebeten, hierfür in Verhandlung mit dem RP zu treten.
 - c) Kosten, die über die 3,3 Mio. € (Preisbasis 2012 zuzüglich Baupreisindexsteigerung) hinausgehen, müssen aus den Erlösen für Teilflächen des Freibadgrundstückes sowie über den Förderverein und bürgerschaftliches Engagement finanziert werden.
 - d) Das zu realisierende Konzept wird unter Einbeziehung des Fördervereins und des Ortsbeirates auf der Basis gesicherter Finanzierungsbeiträge bis spätestens 31.03.2015 geklärt.

- 3) Die Maßnahmen zu 1) und 2) werden jeweils in einem Stück ohne Aufteilung über mehrere Teilprojekte ggf. mit einem Jahr Schließung realisiert.
- 4) Vor Beginn der Maßnahmen müssen mit den Fördervereinen belastbare Vereinbarungen über ihren Finanzierungsbeitrag zu den laufenden Betriebskosten (auch in Form von Arbeitsleistungen möglich) abgeschlossen worden sein.
- 5) **Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, über die in 1) – 4) genannten Schritte einmal im Quartal im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.**

6 von 11

Stadtkämmerer Dr. Barthel berichtet über die Besucherzahlen der Bäder im Jahr 2014. Dabei ist wetterbedingt ein Rückgang der Besucherzahlen in den Freibädern Harleshausen und Bad Wilhelmshöhe festzustellen. Das Hallenbad Süd wurde unverändert gut frequentiert und im Auebad kann aufgrund der gestiegenen Besucherzahlen über eine extrem gute Entwicklung berichtet werden.

Zum Freibad Haleshausen sagt Stadtkämmerer Dr. Barthel, dass mit dem Förderverein Schwimmbad Harleshausen e. V. vereinbart wurde, das Freibad gemäß der Variante 1 wie im Stadtverordnetenbeschluss mit einem 25-Meter-Becken zu erneuern. Ziel ist es im Frühjahr mit dem Bau zu beginnen und die Neueröffnung ist für die Freibadsaison 2016 geplant.

Zum Freibad Wilhelmshöhe verweist er auf den o. g. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Die Umsetzung ist u. a. vom Jahresabschluss 2014 abhängig. Nach Vorlage des Abschlusses wird man mit den konkreten Verhandlungen beginnen.

Im Anschluss an den Bericht beantwortet Stadtkämmerer Dr. Barthel die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

5. Salzabwasserentsorgung

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1463 -

Abgesetzt

6. Eigentumsverhältnis Markthalle Kassel

7 von 11

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.17.1481 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch ist die Ablösesumme des 2017 auslaufenden Leasingvertrages mit der hessischen Landesbank?
2. Welche Investitionen müssen zur Sanierung der Immobilie getätigt werden?
3. Erwägt die Stadt einen Rückkauf der Immobilie?
4. Sieht die Stadt Kassel eine Möglichkeit, den Rückkauf der Immobilie zu einem symbolischen Wert vorzunehmen?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt
Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

7. Prüfauftrag Werbung an Laternenmasten

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.1485 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die Anbringung von Werbeträgern an städtischen Laternenmasten, wie z. B. in der Oberen Königsstraße, als Einnahmequelle auch in anderen Straßen/Stadtteilen möglich ist.

Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion. Stadtbaurat Nolda und Oberbürgermeister Hilgen nehmen dazu Stellung. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

8 von 11

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,
Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfauftrag Werbung an Laternenmasten, 101.17.1485, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dieter Beig

8. Müllheizkraftwerk Kassel

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.1486 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, neue Vertragsverhandlungen mit den Umlandgemeinden aufzunehmen und generell neue Kunden/Vertragspartner zu akquirieren, um eine bessere Auslastung des Müllheizkraftwerks zu erreichen und damit weitere hohe Verluste zu verhindern.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Oberbrunner, FDP-Fraktion, begründet. Im Anschluss erfolgt eine Stellungnahme von Stadtkämmerer Dr. Barthel. Auch beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,
Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --
den

Beschluss

9 von 11

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Müllheizkraftwerk Kassel, 101.17.1486, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bernd-Peter Doose

9. Flugverbindung Kassel-Athen

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1487 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel dahingehend einzuwirken, dass während der documenta 14 eine regelmäßige Flugverbindung zwischen Kassel Calden und Athen angeboten werden kann.

Stadtkämmerer Dr. Barthel teilt mit, dass nach ihm vorliegenden Informationen der Vertrieb der Flughafen GmbH bereits Möglichkeiten und Angebote dafür untersucht.

Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, zieht den Antrag für seine Fraktion zurück.

Der Antrag wurde von Stadtverordneten Oberbrunner für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

10. Aufwendungen für die Beseitigung von Graffiti

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1497 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie hoch waren die der Stadt und den Eigenbetrieben sowie den Städtischen Werken und der KVG entstandenen Aufwendungen für die Beseitigungen unerwünschter „Graffiti“ jeweils in den Jahren 2012, 2013 und 2014.

Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.
Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage. Stadtbaurat Nolda und
Bürgermeister Kaiser geben ergänzende Antworten zu der Anfrage ab. Auch
beantworten sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel, Stadtbaurat Nolda und
Bürgermeister Kaiser erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

11. Zukunft des Klinikums

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der CDU und
Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1515 -

Gemeinsame Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Vorstellungen hat der Magistrat hinsichtlich der weiteren
Entwicklung des Klinikums?
2. Welche Strategie verfolgt der Magistrat, um das Klinikum für die Zukunft
aufzustellen?
3. Wie schätzt der Magistrat die Entwicklung bei den Kliniken des Landkreises
ein?
4. Wie schätzt der Magistrat die Entwicklung bei den Seniorenwohnanlagen
ein?
5. Wie stellt sich mittlerweile die Situation in der Notaufnahme des Klinikums
dar?
6. Welche Prämissen hat der Magistrat in Bezug auf den neu zu verhandelnden
Zukunftssicherungsvertrag mit den Angestellten?

Die gemeinsame Anfrage wird von Stadtverordneten Dr. Wett, CDU-Fraktion,
begründet. Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage. Im Anschluss
nimmt Oberbürgermeister Hilgen Stellung zu der Anfrage und beantwortet im
Rahmen einer regen Diskussion die zahlreichen Nachfragen der
Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel und
Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

12. Beratungsstelle für Eltern mit behinderten Kindern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1518 -

Abgesetzt

13. Belegungsrechte für Wohnberechtigungsscheininhaber

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1532 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer